



Österreichischer Gewerkschaftsbund

**GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**

1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 63 96 61, Fernschreiber 1 14402 göd a

An die  
Kanzlei des Präsidiums des  
N a t i o n a l r a t e s  
c/o Parlament  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 W i e n

ENTWURF	
Zl. 35	GE/19 85
Datum: 30. MAI 1985	
Verteilt: 31.5.85 <i>Hofer</i>	

*St. Hofer*

Unser Zeichen - bitte anführen  
Zl. 10.929/85 - VA/Bru  
(Zl. 11.081/85)

Ihr Zeichen

Wien,  
24. Mai 1985

Betr.: Entw./BG - Invalideneinstellungs-  
gesetz 1969 geändert;  
Stellungnahme

Angeschlossen übermitteln wir Ihnen 25 Ausfertigungen der Stellungnahme betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Invalideneinstellungsgesetz 1969 geändert wird, zur freundlichen Kenntnisnahme.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung  
zeichnet



Vorsitzender

Beilagen



Österreichischer Gewerkschaftsbund

# GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 63 96 61, Fernschreiber 1 14402 göd a

An das  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung  
Stubenring 1  
1010 W i e n

Unser Zeichen – bitte anführen  
Zl. 10.929/85 – VA/Bru  
(Zl. 11.081/85)

Ihr Zeichen  
Zl. 42.005/2-6/1985  
Wien,  
24. Mai 1985

Betr.: Entw./BG – Invalideneinstellungs-  
gesetz 1969 geändert;  
Stellungnahme

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst teilt in  
Erledigung Ihres Schreibens vom 23.4.1985 mit, daß gegen  
den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Invaliden-  
einstellungsgesetz 1969 geändert wird,

kein Einwand

besteht.

25 Ausfertigungen der Stellungnahme haben wir  
wunschgemäß dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

zeichnet



Vorsitzender

nachr.: ÖGB – zu "DrLeu/GL/SP-I/A" vom 26.4.1985 – z.g.K.